# Rund um den Mauensee

Autor(en): **Bösiger, Robert**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **- (2017)**

Heft 3: **Jubiläumsausgabe : 100 Jahre auf dem Weg : eine Begegnung mit Menschen, die sich für das Wohl älterer Generationen und die Solidarität zwischen Jung und Alt einsetzen - gestern, heute und in Zukunft**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-846699

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Das in Privatbesitz befindliche Schloss Mauensee (oben) kann die Wandergruppe Hausen am Albis nur von Weitem sehen, anderes zeigt sich von Nahem.

Der Mauensee im Luzernbiet ist mit einer Fläche von 55 Hektaren nur minim grösser als der Türlersee (49 ha) bei Hausen am Albis.

# Rund um den Mauensee

Die Landschaft um Sursee ist reizvoll. Ohne grosse Höhenunterschiede ist die Wandergruppe Hausen am Albis entspannt unterwegs und geniesst vom Leidenberg aus die Aussicht auf den Sempachersee und den schönen Mauensee.

Text und Fotos: **Robert Bösiger**

Unweit von Sursee starten wir unsere Wanderung in der Gemeinde Oberkirch. Oberkirch mit seinen rund 4600 Einwohnern liegt zwar nicht unmittelbar am Ufer, aber trotzdem am Sempachersee. Wir passieren die Bahnlinie, dann geht es sanft bergan. «Vorsicht, fliegende Golfbälle von rechts» mahnt uns ein Schild. Wie empfohlen queren wir zügig das Gebiet des Golfparks Oberkirch. Einige Golfverrückte frönen trotz hochsommerlichen Temperaturen ihrer Leidenschaft.

Entlang goldener Weizenfelder erreichen wir den Hof Liebergott. Wir schlendern gemütlich Richtung Weiler Dogelzwil (566 m. ü. M.). Auf dem öffentlichen Freizeitplatz verschnaufen wir, bevor der Weg wieder steiler wird. Vorbei am Hofgut Süssberg kommen wir dem Leidenberg immer näher. Zwischendurch lassen wir den Blick schweifen hinunter zum Sempachersee und zum gegenüberliegenden Hügelzug. Dort, im Dunst, ist der abgeschaltete Sendemast von Radio Beromünster zu erblicken.

## Mit Weitsicht

Ein letztes Mal geht es ziemlich steil bergauf – nun aber sind wir auf der Höhe, dem Leidenberg (690 m. ü. M). Der gleichnamige Hof ist schön gelegen: Weitsichtig ist es von hier Richtung Surental und Region Sempachersee. Weitsichtig ist auch die Familie Häfliger mit ihrem topmodernen landwirtschaftlichen Gewerbe. Ausgerüstet ist der Stall mit einer Melkanlage, die gleichzeitig 20 Kühe innerhalb von 12 Minuten melken kann. Bei der Kühlung der Milch wird dem Vernehmen nach die Wärme rückgewonnen für die Aufbereitung von Warmwasser; das Dachwasser wird für die Waschanlage gesammelt und jede Kuh liefert via elektronische Fussfessel alle interessanten Daten auf einen zentralen Computer.

Uns zieht es weiter. Wir geniessen den Duft von Heu und freuen uns auf die Mittagsrast. Am Rande eines kleinen Wäldchens oberhalb des Heinrichshofs finden wir ein schattiges Rastplätzchen. Da lassen wir es uns gut gehen, stärken uns und ruhen uns aus. Sogar eine Hängematte lockt.

## Ohne Einsicht

Gestärkt und ausgeruht machen wir uns wieder talwärts. Der Abstieg durch Wald und Feld ist teilweise steil, aber gut machbar. Bald stehen wir am geschlossenen Eingang zum Schloss Mauensee (505 m ü. M.), das wir von oben ständig im Blick hatten. Das

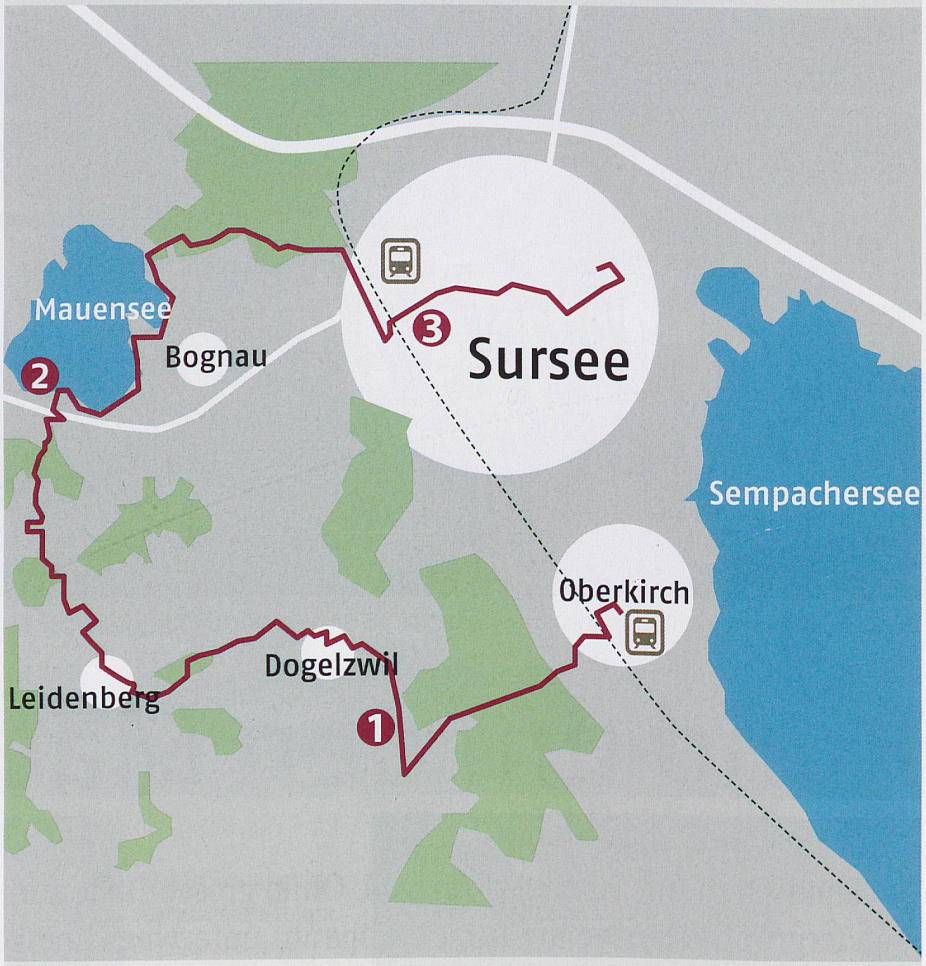
>>

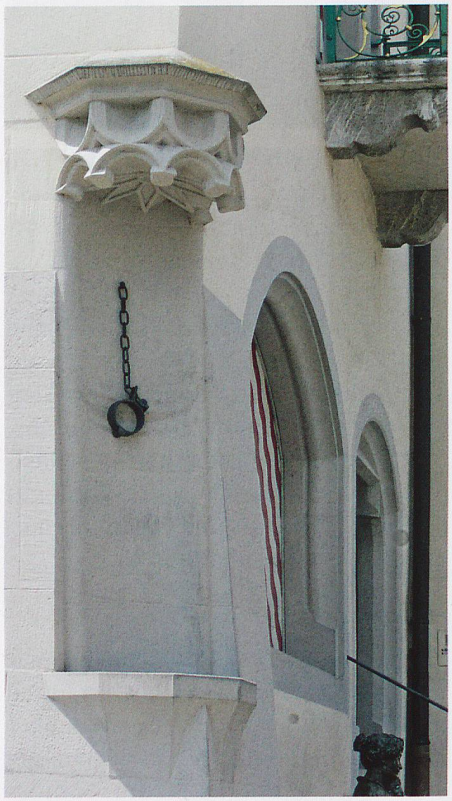
>>

Schloss, erstmals erwähnt anno 1184, befindet sich nach zahlreichen Handänderungen seit einigen Jahrzehnten in Privatbesitz: Kurz vor der Jahrtausendwende erwarb es der ehemalige Unternehmer und Diplomat Uli Sigg. Einer breiten Öffentlichkeit ist Sigg als Kunstsammler und Mäzen bekannt. Das Schloss selber ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich – uns leider auch nicht.

Wir gehen am rechten Seeufer entlang durchs Bognauermoos Richtung Sursee. Unterwegs fragen sich so manche Hausener Wandersleute, welcher See denn nun grösser sei, der Mauensee oder der Türlersee. Die Auflösung: Der Mauensee ist mit einer Fläche von 55 Hektaren zwar minim grösser als der Türlersee (49 ha), dafür ist Letzterer mit 22 Meter maximaler Tiefe tiefgründiger als der Mauensee (9 Meter maximale Tiefe).

Bevor wir den Bahnhof erreichen, durchqueren wir ein Waldstück und kommen an einem Campingplatz vorbei. Uns zieht es ins hübsche Städtchen Sursee, wo wir uns im Restaurant Stadtcafé erfrischen. ■



Am Rathaus in Sursee findet sich der einzige erhaltene Pranger der Schweiz.

## Wegweiser

**Hinfahrt**
Von Hausen am Albis, Abfahrt 7:05 Uhr, via Baar mit der S1 nach Oberkirch.

**Wanderzeit**
Leichte bis mittlere Wanderung; rund 3½ Std. Marschzeit für rund 12 Kilometer; je 280 Meter Aufstieg und Abstieg; gutes Schuhwerk empfohlen

**Sehenswürdigkeiten**
❶ Ausblick auf den Sempachersee
❷ Mauensee mit Schloss Mauensee (nicht zugänglich, da in Privatbesitz)
❸ Städtchen Sursee (2003 ausgezeichnet mit dem Wakkerpreis)

**Einkehrmöglichkeiten**
Café/Bäckerei Spar; BKL Friedrich AG, Luzernstrasse 35, 6208 Oberkirch LU
div. Restaurants in Sursee, etwa das Restaurant Stadtcafé, Rathausplatz 13, Sursee

**Rückweg**
Von Sursee zurück nach Hausen am Albis

**Wandergruppe 2 Arbeitskreis Senioren, Hausen am Albis**
Peter Kuhn, Heischerstrasse 37, 8915 Hausen am Albis
044 764 18 22 / 079 355 05 47 / kuhnheisch@bluewin.ch

www.pszh-sport.ch/Wandern/Programme/Hausen_a_A.pdf